

ecoplus International unterstützt nö. Unternehmen (KMU) bei ihren ersten Schritten in Exportmärkte, von der Informationsbereitstellung bis zur Realisierung erster Exportgeschäfte bzw. Gründung von Tochtergesellschaften. Pro Jahr werden rund 250 niederösterreichische Unternehmen betreut. Während zu Beginn die „EU Osterweiterungsländer“ im Fokus standen, so wurde im Sinne einer Diversifikation ab 2010 der Radius der Exportinitiative sukzessive erweitert, und zwar 2011 bzw. 2012 auf Russland und die Türkei, 2015 auf Großbritannien und die USA, 2013 bzw. 2016 auf die VAE (Dubai als Sprungbrett in die Region) und den Iran. Weitere Schwerpunktländer 2019 sind China und Frankreich.

### Unsere kostenlosen Dienstleistungen



MARKT- & BRANCHEN-RECHERCHE



VERTRIEBS-PARTNERSUCHE & MARKETING



EXPORT-UNTERSTÜTZUNG VOR ORT

### Wer hinter ecoplus International steht



Seit 2007 ist **Gabriele Forgues** Geschäftsführerin der ecoplus International GmbH  
Wirtschaftsstudium, Wirtschaftsuniversität Wien  
Langjährige internationale Erfahrung (Vertrieb & Marketing, Einkauf)

### ecoplus International in Zahlen 2012 - 2018

- 7** „Fokusmärkte“: CZ, PL, SK, HU, RO, TR, RU werden durch eigenes Personal betreut.
- 4** „Neue Märkte“: Iran, die USA und die VAE werden in Kooperation mit externen Partnern betreut. Großbritannien wird von einer Mitarbeiterin in St. Pölten betreut.
- 850** niederösterreichische Unternehmen nahmen
- 4687** Dienstleistungen in Anspruch. Daraus entwickelten sich
- 331** Erfolgsgeschichten.

### Niederösterreichs Exporte

Internationalisierung ist eine wesentliche Wachstumsstrategie und somit eine essenzielle Säule der Niederösterreichischen Wirtschaftsstrategie. Laut der Economica Studie (April 2014) schafft 1 Mrd. Euro Exportumsatz rund 11.000 Arbeitsplätze sowie 260 Mio. Euro an regionaler Wertschöpfung. Niederösterreich weist eine (Waren-) Exportquote von rund 40 % auf. Zählt man den Dienstleistungsexport hinzu, so werden rund 50 % des niederösterreichischen Bruttoregionalproduktes außerhalb Niederösterreichs erwirtschaftet. 2017 betrug der niederösterreichische Warenexport 21,8 Mrd. Euro. Von 2012 auf 2017 wuchsen die niederösterreichischen Warenexporte um 11 %, und dies trotz sehr herausfordernder wirtschafts- und geopolitischer Rahmenbedingungen.

Iso-Alpha-2 - Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	STAT.Wert VJ (in Euro)	STAT.Wert 2017 (in Euro)	Veränd. z. VJ in %
1 - Deutschland	5.866.063.177	6.523.427.625	11,2
<b>2 - Tschechische Republik</b>	<b>1.180.735.073</b>	<b>1.301.048.822</b>	10,2
3 - Italien	1.186.375.590	1.297.048.371	9,3
<b>4 - Ungarn</b>	<b>974.343.422</b>	<b>1.170.017.789</b>	20,1
<b>5 - Vereinigte Staaten</b>	<b>1.042.578.764</b>	<b>1.009.617.022</b>	-3,2
<b>6 - Polen</b>	<b>842.774.346</b>	<b>990.113.545</b>	17,5
7 - Schweiz	767.320.968	792.574.109	3,3
<b>8 - Slowakei</b>	<b>706.353.480</b>	<b>770.819.831</b>	9,1
9 - Frankreich	777.390.763	714.473.292	-8,1
10 - Slowenien	487.615.793	570.202.669	16,9
<b>Sonstige</b>		<b>6.685.092.405</b>	
<b>NÖ gesamt</b>	<b>20.048.291.000</b>	<b>21.824.435.480</b>	<b>8,9</b>

Niederösterreich exportierte **2017** Waren im Wert von **21,8 Mrd. Euro** (1. HJ 2018: 11,9 Mrd. Euro) und importierte Waren im Wert von **24,7 Mrd. Euro** (1. HJ 2018: 13,1 Mrd. Euro). Bei den Top drei exportierten Warengruppen handelt es sich um: Kernreaktoren, Kessel, Maschinen & mechanische Geräte; Elektr. Maschinen, elektrotechnische Waren sowie Zugmaschinen, Kraftwagen, Räder & Fahrräder.

Quellen: Statistik Austria, Land Niederösterreich

